



# SCUI YOUNG IBEX

SCHLITTSCHUHCLUB UNTERSEEN INTERLAKEN NACHWUCHS

SCHUTZKONZEPT COVID-19 | VERSION 2.0

## NACHWUCHS

Gültig ab 1. September 2020

Bestehend aus den Teilen:

- Allgemeine Vorgaben Schutzkonzept SIHF
- Clubeigenes Schutzkonzept Trainings- & Spielbetrieb Nachwuchs SCUI Young Ibex

Zum Gesamtschutzkonzept SCUI gehören zusätzlich:

- Clubeigenes Schutzkonzept: Trainings- & Spielbetrieb SCUI
- Clubeigenes Schutzkonzept: Gastrokonzept SCUI
- Infrastruktur Eissportzentrum Jungfrau, Matten
- Infrastruktur Eissportzentrum Grindelwald

Ersetzt alle vorherigen Schutzkonzepte

**SCUI | SCUI Young Ibex**

3800 Matten b. Interlaken

033 823 61 31 | [info@scui.ch](mailto:info@scui.ch)

Version: »Nachwuchs« v2.0 vom 1. September 2020

Ersteller: Geschäftsstelle SCUI | SCUI Young Ibex

## Umsetzung Schutzkonzept | Ausgangslage und Zielsetzung

Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten und Einhaltung der bundesrätlichen Richtlinien erhalten, aber auch so rasch wie möglich wieder Spiele in unserem Eishockeysport ausüben können.

Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten Spielbetrieb werden uns vom Bundesrat, von den Kantonen bzw. vom BAG vorgegeben und müssen regelmässig der Situation und Strategie angepasst werden. Die vorliegende Version des Schutzkonzeptes Spielbetrieb wird auf Grund der sich laufend ändernden bundesrätlichen und kantonalen Vorgaben jeweils angepasst und aktualisiert. Es ist unsere persönliche Verantwortung nach diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden und daran täglich zu wachsen.

Ziel ist es, eine schrittweise Wiederaufnahme der normalen Wettkampftätigkeit zu realisieren und die Weiterverbreitung des Coronavirus zu kontrollieren.

Dazu bedarf es eines Schutzkonzeptes, welches zwingend die gegebenen und periodisch angepassten bundesrätlichen bzw. kantonalen Rahmenbedingungen beinhaltet und sich praktikabel auf die unterschiedlichen lokalen Verhältnisse der Clubs vor Ort umsetzen lässt. Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle, Spieler und Staffmitglieder, strikte an die Vorgaben bezüglich Social Distancing und Hygiene halten.

Die Rahmenbedingungen bleiben strikt bestehen, die Umsetzung wird von jedem Club für seine Räumlichkeiten und Verhältnisse definiert und mit den verantwortlichen Keyplayers regelmässig aktualisiert und rückbesprochen.

## Übersicht Schutzkonzept COVID-19 ab 12. August 2020

1. Verhaltensregeln	1 - 2
2. Rückkehr aus dem Ausland	3
3. Präsenzliste   Selbstdeklaration	3
4. Kontaktpersonen	4
5. Clubeigene Schutzkonzepte	4
6. Personengruppe	4
7. Eigene Ergänzungen «Trainings- & Spielbetrieb Nachwuchs SCUI Young Ibex»	5 - 7

### Separate Sicherheitskonzepte COVID-19

- Gastrokonzept SCUI
- Trainings- und Spielbetrieb «1. Mannschaft»
- Infrastrukturkonzept Eissportzentrum Jungfrau in Matten
- Infrastrukturkonzept Eissportzentrum Grindelwald

## 1. Verhaltensregeln

### Symptomfrei ins Training oder an Match



Personen (Spieler, Staff, Helfer, Funktionäre und Zuschauer) mit jeglichen Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und sind strikte angewiesen, sich sofort telefonisch gemäss den clubinternen Richtlinien beim verantwortlichen Teamarzt in Verbindung zu setzen und dessen Anweisungen strikte zu befolgen.

Der verantwortliche Teamarzt entscheidet über die weiteren notwendigen Abklärungsschritte und Therapiemodalitäten. Bei Covid-19 Verdacht wird grundsätzlich gemäss den gültigen BAG- bzw. der Empfehlungen der kantonalen Gesundheitsdirektion vorgegangen.

### Krankheitssymptome

*Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind:*

Husten (meist trocken) / Halsschmerzen / Kurzatmigkeit / Fieber (37.5), Fiebergefühl / Muskelschmerzen / Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

*Seltener:*

Kopfschmerzen / Magen-Darm-Symptome / Bindehautentzündung / Schnupfen

### Social Distancing / Distanz



- Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält. Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.

- Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.

### Hygieneregeln



#### Regelmässiges Händewaschen und/oder Händedesinfektion

Die Hände sind vor und nach jedem Training/Spiel gründlich mit Seife zu waschen. Händewaschen spielt neben der regelmässigen Desinfektion mit Alkohol eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung einer Covid-19 Infektion.

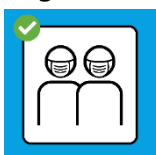
#### Vor und nach Trainingseinheit bzw. Spiel

Persönliche Händedesinfektion bzw. regelmässige Raum/-Geräte-desinfektion durch Eisbahnpersonal.

#### Niesen und Husten

Strikt in Taschentuch oder Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung.

### Allgemeine Verhaltensregeln **Striktes Unterbinden des Infektweges**



Eintrittspforte für den Virus:

Mund/Nase/Augenbindehaut -> Hände weg vom Gesicht! Kein Handschmuck, wenn möglich.

**Masken:**

Die Hygiene-Gesichtsmasken sind v.a. bei unmöglichem Social Distancing wichtig und können das Herausschleudern von Tröpfchen beim Atmen, Husten, Niesen etc. eindämmen, aber nicht vollständig verhindern.

**Contact-Tracing**

Den Spielern und Staff wird empfohlen die Swiss Covid-19 App zu nutzen.  
<https://bag-coronavirus.ch/swisscovid-app/>

## 2. Rückkehr aus dem Ausland

**Länder/Gebiete mit Quarantäneauflagen BAG**

die Liste dieser Länder ist laufend auf der Webseite des BAG zu überprüfen -> 10 Tage Quarantäne zu Hause

**Aus allen anderen Ländern**

- Symptomatisch:  
Unmittelbar in Quarantäne und den PCR Test machen. Danach gemäss Standard Prozedere
- Ohne Symptome:  
Eingliederung in die übrige Mannschaft mit Information über die Hygiene/Schutzmassnahmen

## 3. Präsenzlisten / Selbstdeklaration

**Inhalt der Präsenzliste**

Name / Vorname / Geburtsdatum / Wohnort / Telefon / Zeitraum des Aufenthalts im und um das Stadion

Auf der Präsenzliste bestätigt jede Person, dass sie symptomfrei ist und sie sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikoland und/oder Risikogebiet aufgehalten hat (Selbstdeklaration).

Enge Kontaktpersonen einer infizierten Person können von der kantonalen Gesundheitsbehörde in Quarantäne gesetzt werden.

**Präsenzlisten führen (Contact Tracing)**

- enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können.
- Um das Contact Tracing einfacher zu gestalten, müssen grundsätzlich Präsenzlisten (Trainings, Spiele, Transporte, Rapporte, Hotelunterkünfte, externe Verpflegung etc.) geführt werden.

**Clubkonzept, Dokumentation**

Das umfassende Clubkonzept mit konsequenter Dokumentation der Abläufe bzw. der Personen-/Präsenzlisten ist nicht nur bei Abklärungen nach einem positivem Covid-19 Resultat wichtig, sondern ist auch für die nachfolgenden Auflagen/Entscheide der Kantonsärzte/Kantonsärztinnen wichtig.

#### 4. Kontaktpersonen

Jeder Club ist verpflichtet die Person «Covid-19 Verantwortlicher der Organisation» zu definieren. Aufgabe Umsetzung der Präventionsmassnahmen bei Trainings- und Spielbetrieb, Kontaktperson für die zuständigen Behörden und für die SIHF.

<b>Club Zuständigkeit</b>	<u>Verantwortung SCUI</u>	: Peter Abplanalp, Chef Sicherheit SCUI
	gegen aussen	: Geschäftsstelle
	<u>Verantwortung intern</u>	
	- 1. Mannschaft	: Thomas Häusler, Team-Manager
	- Nachwuchs	: Geschäftsstelle
	- Gastrobereich	: Theres & Erich Eng
	- Zentrale Sammelstelle	: Geschäftsstelle /Logistik

**Kantonale Zuständigkeit** Da die Zuständigkeit neu bei der Gesundheitsdirektion der Kantone liegt, entscheidet der jeweilige kantonsärztliche Dienst über die Durchführung von Isolations- und Quarantäne-massnahmen.

#### 5. Clubeigene Schutzkonzepte

- Aufbauend auf diesem Covid-19 Rahmen-Schutzkonzept für den Spielbetrieb ist jeder Club verpflichtet, ein eigenes Schutzkonzept für den Spielbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Stadionbetreiber zu erstellen und entsprechend umzusetzen.
- Für den Bereich Zuschauer/Fans, Ticketing, Security, Gastronomie ist jeder Club verpflichtet, in Zusammenarbeit mit seinem Stadionbetreiber und unter Berücksichtigung der jeweiligen kantonalen Auflagen, ein eigenes Schutzkonzept «Infrastruktur» zu erstellen.
- Die Verantwortung für die korrekte Umsetzung der Schutzkonzepte liegt beim jeweiligen Club/Stadionbetreiber.

#### 6. Personengruppe

On Ice	Off Ice	Zuschauer/Fans
Spieler	Club-/Liga-Mitarbeiter	Zuschauer und Fans
Coaches/Staff	Funktionäre	Gastro Mitarbeiter
Betreuer	Stadionpersonal	Reinigungspersonal
Medizinisches Personal	Medienvertreter	Ticketkontrolle
Funktionäre	Sanität-/Rettungsdienst	Order/Security
Schiedsrichter		

## 7. Clubeigenes Schutzkonzept «Nachwuchs»

Unter Berücksichtigung der Schutzkonzepte Infrastruktur der Eissportzentren «Eissportzentrum Jungfrau, Matten» und «Eissportzentrum Grindelwald»:

<b>Maskenpflicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eishalle Matten darf nur mit Maske betreten werden, dies gilt auch für die Garderoben (Ausnahme Dusche).</li> <li>▪ Ab Trainingsbeginn ist für Spieler und Coaches die Maskenpflicht aufgehoben.</li> <li>▪ Auf der Spielerbank gilt für Coaches keine Maskenpflicht</li> </ul>
<b>Zutritt zur Eishalle</b>	Es müssen verschiedene Zugänge benutzt werden:
➤ <b>Spieler &amp; Staff</b>	<p>Spieler, Staff (Coaches/Betreuer) und Schiedsrichter benützen den offiziellen «Spielereingang» als Zugang zu den Garderoben gemäss Beschilderung vor Ort:</p> <p>ESZ Matten:      Spieler-Eingang ⇒ Eingang «Nord» oder «öffentlicher Eislauf»</p> <p style="padding-left: 150px;">Spieler-Ausgang ⇒ Ausgang «Ost»</p> <p>ESZ Grindelwald: Spieler-Eingang ⇒ Eingang Eisfläche</p> <p style="padding-left: 150px;">Spieler-Ausgang ⇒ Ausgang Eisfläche</p> <p>Der Zugang zum Garderobentrakt (EG) ist nur Spielern, Trainern und Staff gestattet (keine Eltern oder Begleitpersonen). Bei Spielen zusätzlich auch den Schiedsrichtern und Funktionären.</p>
➤ <b>Zuschauer und Gäste</b>	<p>Eltern oder andere Personen, die beim Eistraining oder bei einem Nachwuchsspiel keine offizielle Funktion ausüben, benützen einen anderen Zugang zur Eishalle (Gästeeingang) als die Spieler und haben <b>keinen Zutritt zum Erdgeschoss</b>. Sie gelangen durch den Gäste-Eingang auf die Tribüne und können dort unter Einhalten des nötigen Abstands das Training oder Spiel verfolgen.</p> <p>EZS Matten:      Gäste-Ein-/Ausgang ⇒ Treppe (Matchkasse rechts)</p> <p>EZS Grindelwald: Gäste-Ein-/Ausgang ⇒ Haupteingang</p>
➤ <b>Ausnahme bis U11</b>	<p>Einzige Ausnahme bilden max. 4 genau definierte Personen/Eltern bei den Trainingsgruppen «Hockeyschule», «U9» und «U11», die beim Umziehen der Spieler helfen. Diese Personen werden vom Stufenchef bestimmt und per Präsenzliste dokumentiert (die Liste wird von einer vom Stufenchef bestimmten Person geführt. Bei Spielen ist der gegnerische Headcoach für das Führen seiner Liste verantwortlich).</p>
<b>Präsenzliste</b>	Alle Personen müssen auf einer Präsenzliste erfasst werden:
➤ <b>Zuschauer &amp; Gäste</b>	müssen sich in der beim Gästeeingang aufliegenden Präsenzliste mit den verlangten Angaben eintragen (Contact Tracing) auch während Trainings.
➤ <b>Spieler, Staff &amp; Funktionäre</b>	werden von einer vom Stufentrainer bestimmten Person auf der Präsenzliste erfasst.

- Im Spielbetrieb wird zusätzlich die Hüsli-Crew vom anwesenden Reporter auf der Präsenzliste «Hüsli-Crew» und die Kiosk-Crew vom anwesenden Kiosk-Verantwortlichen auf der Präsenzliste «Kiosk» erfasst.
- Gegenmannschaft Die Gegenmannschaft erfasst seine Spieler, Staff und Spielfunktionäre eigenständig und gibt die Liste dem Stufentrainer ab.
- Ablage Liste  
EZS Matten: Alle Listen werden im definierten Briefkasten EZS Matten eingeworfen  
EZS Grindelwald: Die Listen werden im Ordner SCUI Young Ibex beim Eismeister abgelegt. Präsenzlisten der Matchbar (Personal und Gäste) werden im Matchbar-Ordner abgelegt.

## Garderoben

- Die zugeteilte Garderoben, Duschen und WC-Anlagen sind nutzbar.
- Im Trainingsbetrieb dürfen die Garderoben frühestens 30 Minuten vor Trainingsbeginn bezogen werden und müssen spätestens 30 Minuten nach Trainingsende geräumt sein.
- Im Spielbetrieb dürfen die Garderoben frühestens 90 Minuten vor Spielbeginn bezogen werden und müssen spätestens 30 Minuten nach Trainingsende geräumt sein.
- Der Betreiber der Anlage reinigt und desinfiziert die entsprechenden Räume bevor andere Trainingsgruppen die gleichen Räumlichkeiten nutzen dürfen.
- Damit die nötigen Abstände eingehalten werden ist nur jede zweite Dusche in Betrieb.
- Es dürfen nur die bezeichneten Toiletten und Pissoirs benutzt werden.
- Haar-, Händetrockner oder Föns sind verboten!
- Es sind Hinweisplakate für die Verhaltensregeln angebracht.
- Die Stufen U9 und U11 sollen nach Möglichkeit bereits angezogen erscheinen (\*siehe Punkt «Zutritt der Eltern» in Garderoben).

## Generell

- Handshakes und Fist-Bumps sind zwingend zu unterlassen
- Das Off-Ice/Warm-up vor Trainings/Spielen muss draussen stattfinden. Indoor ist dies nicht gestattet.
- Das Herumspucken auf der Anlage ist strengstens verboten.
- Materialverwalter und Betreuer arbeiten immer mit Maske und Handschuhen.

## Material /Dress

- Material
  - Jeder Spieler hat personalisiertes Material: Trinkflasche, Isolierband, Taschentücher usw., kein Austausch untereinander
  - **Jeder Spieler trainiert in seiner persönlichen Ausrüstung**
- Trainingsdress
  - die Trainingsdress werden vom Spieler nach Hause genommen, nach jedem Training gewaschen und wieder ins nächste Training mitgebracht.
- Matchdress
  - Trainer/Betreuer sollen nur die effektiv benötigten Matchdress (Nummernsatz) an die Matches mitnehmen (wenn nötig plus 2 Reserve). Nach jedem Match wird die Matchdress-Tasche geöffnet vor der

<b>Fahrten im Nachwuchsbus</b>	<p>Waschmaschine deponiert. Der Materialwart wäscht diese und hängt sie gewaschen an den Platz zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Im Nachwuchs-Büssli gilt Maskenpflicht für alle.</li><li>▪ Das Büssli wird nach Gebrauch desinfiziert: der Stufentrainer bestimmt eine dafür zuständige Person, das Desinfektionsmittel befindet sich im Fahrzeug.</li><li>▪ Bei privaten Fahrgemeinschaften ist die Selbstverantwortung massgebend, bei einer Durchmischung der Kinder wird das Tragen einer Maske empfohlen.</li></ul>
--------------------------------	---

---

<b>Meldepflicht</b>	<p>Covid-19 Krankheitssymptome (siehe Seite 2) müssen umgehend einer für Covid-19-zuständigen Person gemeldet werden (siehe Seite 4).</p>
---------------------	---

---

<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Versand des Schutzkonzeptes an alle Nachwuchsspieler SCUI Young Ibex respektive deren Eltern und Nachwuchstrainer.</li><li>▪ Publikation auf den Club-Homepages <a href="http://www.scui-youngibex.ch">www.scui-youngibex.ch</a> und <a href="http://www.scui.ch">www.scui.ch</a>.</li></ul>
----------------------	--

---

Sollten sich Eltern/Gäste nicht an die Vorgaben halten und nach einem Gespräch oder einer Ermahnung kein Verständnis für die Massnahmen zeigen, werden sie aus der Eishalle/Zuschauerbereich gewiesen. Bei Uneinsichtigkeit und Widerstand werden Ordnungskräfte zur Unterstützung aufgebeten. Kosten zu Lasten Eltern/Gäste.

Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken  
Matten, 30. August 2020